

Inhalt

Vorwort	9	6. Der globale Markt als Ausgrenzungsmechanismus: die neoliberale Umstrukturierung der argentinischen Ökonomie	126
1. Einleitung	10	6.1 Die Importe substituierende Industrialisierung	127
1.1 Ökonomie, Staat und soziale Bewegungen in Argentinien: eine Einführung	14	6.2 Das neoliberale Projekt der Militärs	132
1.2 Thesen, Methoden und Quellen	20	6.3 Argentinien im 'verlorenen Jahrzehnt': Schuldenkrise und Hyperinflation	138
1.3 Der Aufbau der Untersuchung	27	6.4 Die Metamorphose des Peronismus unter der Regierung Menem	143
Ökonomie, Staat und soziale Bewegungen im Neoliberalismus		7. Politik der Ausgrenzung: zum Umgang mit der neuen Armutproblematik im Nationalstaat	153
2. Struktur und Prozess	32	7.1 Herrschaftssicherung und Gewalt	155
2.1 Wer macht die Geschichte?	34	7.2 Gewandelte Formen politischer Legitimität	163
2.2 Der 'Sitz der Macht': akteurszentrierte und strukturalistische Theorien	43	7.3 'Materielle Kompromisse' für die Armen: die Klientelnetze des <i>Partido Justicialista</i>	170
2.3 Was bleibt: Schlussfolgerungen für den Fortgang der Arbeit	54	8. Soziale Ausgrenzung als umkämpfter Prozess: die Herausbildung des <i>movimiento piquetero</i>	177
3. Herrschaft und Raum	59	8.1 Kollektives Gedächtnis und Raum: das Armenviertel, ein Friedhof für Industriebetriebe	179
3.1 Raum und Zeit bei Nicos Poulantzas	61	8.2 Die Rolle der Frauen in der Bewegung: zur 'Repolitisierung sozialer Aktivistinnen'	186
3.2 Der soziale Raum nach Henri Lefebvre	65	8.3 Der <i>spatial fix</i> des globalen Kapitals: die Straßensperre als politische Interventionsform der Armen	191
3.3 Lefebvre und Poulantzas in Lateinamerika heute	73	8.4 Politische Artikulationsräume der Armen: die Solidarnetzwerke im <i>barrio</i>	197
4. Revolution in autonomen Räumen und neuer Reformismus	91	9. Die Reintegration der Revoltierenden unter der Regierung Néstor Kirchner (2003-2007)	209
4.1 Möglichkeiten der 'passiven Revolution' im Neoliberalismus	95	9.1 Die Wirtschaftspolitik der Regierung Kirchner	211
4.2 Ambivalenzen der Selbstorganisation	101	9.1.1 Wirtschaftspolitische Strategie: das Beispiel der Schuldenrestrukturierung	212
4.3 Neuer Reformismus	108	9.1.2 Nach der Finanzkrise: wirtschaftspolitische Situation und Maßnahmen der Regierung Kirchner	217
Das Beispiel Argentinien			
5. Argentinien im Neoliberalismus: eine <i>sociedad excluyente</i>	120		

9.2	Die Relegitimierung der demokratischen Institutionen	223
9.2.1	Menschenrechtspolitik und aktuelle Repressionspraxen	224
9.2.2	Das Projekt der transversalen Demokratie	229
9.2.3	Die Neuausrichtung der Sozialpolitik	234
9.3	Die Rückwirkungen der Regierungspolitik auf die Arbeitslosenbewegung	241
9.3.1	Handlungsspielräume regierungskritischer Arbeitslosenorganisationen: das Beispiel des Frente Popular Darío Santillán	242
9.3.2	Der MTD Evita: Eine Eingreiftruppe der Regierung	249
9.3.3	Die Genossenschaft als Element der Artikulation von caudillo und sozial Ausgegrenzten	256
10.	Politikvorstellungen im Neoliberalismus: ein Resümee	265
	Literatur	275